



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



**Fünfte Satzung zur Änderung der  
Ordnung  
für den Erwerb des akademischen Grades  
eines Magister Philosophiae (M.Phil.)  
an der Ludwig-Maximilians-Universität München  
(Prüfungsordnung Magister Philosophiae)**

**Vom 19. Juni 2009**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Satzung:

## § 1

§ 2 Abs. 1 der Ordnung für den Erwerb des akademischen Grades eines Magister Philosophiae (M.Phil.) an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Prüfungsordnung Magister Philosophiae) vom 17. Juni 1999 (KWMBI II S. 832), zuletzt geändert durch Satzung vom 13. August 2008, erhält folgende Fassung:

„(1) <sup>1</sup>Nach dem 18. Juni 2008 ist eine Immatrikulation in das erste Fachsemester des Magisterstudiengangs Magister Philosophiae (M.Phil.) nicht mehr möglich. <sup>2</sup>Mit Wirkung zum Sommersemester 2009 ist eine Immatrikulation in höhere Fachsemester nicht mehr möglich.“

## § 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 30. September 2008 in Kraft.

---

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Senats der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 17. Dezember 2008 und vom 28. Mai 2009, des Beschlusses des Hochschulrats der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 19. Mai 2009 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 19. Juni 2009, Nr. I.3-H/1157/08.

München, den 19. Juni 2009

gez.

Prof. Dr. Bernd Huber  
Präsident

Die Satzung wurde am 19. Juni 2009 in der Ludwig-Maximilians-Universität München niedergelegt, die Niederlegung wurde am 19. Juni 2009 durch Anschlag in der Ludwig-Maximilians-Universität München bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 19. Juni 2009.